

Letzte Telegramme.

Witwenkassen, 17. Sept. Die Flottenübungen sind beendet. Der Kommandirende Admiral hatte heute vormittag 9 1/2 Uhr seine Flotte von dem "Blücher" niedergelassen. Das letzte Flottenmanöver war: drei Kreuzer für Kaiser Wilhelm II. Die nach links gehörende Schiffe verließen nach heute Wilhelmshafen.

Mosk., 17. Sept. Den Morgenblättern zufolge hat die Regierung der italienischen Botschaft in Petersburg die offizielle Antwort auf die Friedensentwurfung des Kaisers von St. Petersburg gegeben.

Paris, 17. Sept. Mehrere Blätter melden gerüchelt, der Handelsminister und der Arbeitsminister beabsichtigen, zugleich mit dem Kriegsminister zu demissionieren und hierdurch eine Krise des genannten Kabinetts herbeizuführen. Die Weisung der Blätter hält das Gerücht jedoch für unbegründet. Übrigens habe der Ministerpräsident Briffon für alle Eventualitäten Vorkehrungen getroffen, um den Ausbruch einer Krise zu verhindern. Dem "Figaro" zufolge hätte Briffon für das Fortdauern des Krieges bereits die Zulage eines Generals erhalten, dessen Ernennung noch heute erfolgen sollte.

Präsident Faure und der Herzog von Combauff sind gestern abend von den Waidern hier wieder eingetroffen.

London, 17. Sept. Von Malta wird der "Times" telegraphisch, daß das Transportschiff "Tyne" nach Alexandria abging, um ein Bataillon der dortigen Küstenbrigade nach Kreta einzuschiffen.

Nach einem Telegramm des "Standard" aus Kanea hat Admiral Noel die Entwaffnung der Mahomedaner binnen drei Tagen verlangt, dagegen versprochen, daß er ihre Sicherheit garantiert.

Die "Morning Post" meldet aus Kairo, der Sirbat Küstener habe unangehörige Vorkämpfer, Fafoha als ägyptisches Gebiet in Anspruch zu nehmen. Nöthigenfalls soll Gewalt angewendet werden, um die gegenwärtige Befestigung des Platzes zu vertreiben.

Nach einer Depesche des "Daily Telegraph" aus Kairo geht der Sirbat ein Ultimatum zu stellen, in dem er den Oberst Wardhaud zur sofortigen Räumung von Fafoha auffordert. Wenn hierauf die Franzosen fernbleiben, soll das Feuer erwidert und Fafoha mit Gewalt genommen werden.

Dover, 17. Sept. Der hiesige "Standard" meldet, das Parlamentmitglied für Dover, Georg Wyndham, sei zum Unterstaatssekretär des Auswärtigen ernannt worden.

Madrid, 17. Sept. Die Friedenskommission sind vom Ministerpräsidenten ernannt; bis zur Unterzeichnung des Definitiven durch die Königin werden die Namen geheim gehalten, sicher ist nur, daß Monsero Rios Präsident der spanischen Kommission sein wird. Die Instruktionen wurden von dem Minister des Auswärtigen und dem Kolonialminister festgesetzt.

Wien, 17. Sept. Die Kammer verlor die Regierung ihr Vertrauen und ermächtigte sie, sobald sie es für zweckmäßig erachtet, 8000 Mann zu mobilisieren. Die Wünsche auf eine friedliche Beilegung des Streites mit Chile werden insofern immer günstiger.

Warschau, 16. Sept. Das hiesige Bezirksgericht verurteilte nach zweijähriger Verhandlung die Frau Wacławowa Präsesank als Angeklagte zu 15 Jahren Zuchthausarbeit und demnachstiger lebenslänglicher Verbannung in Sibirien. Die Straftat hatte darin bestanden, insofern ihre Säuglinge gegen 30 bis zur Hälfte überlebende Kinder ihres verstorbenen Mannes verbergen lassen als der Welt geküßt zu haben.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

New York, 16. Sept. Weizen befestigte sich anfangs auf Käufe für Rechnung des Auslands, später gaben die Preise nach infolge von Abgaben der Hausiers, Zunahme der Ankünfte und geringen Exportbegehren. Gegen den Schluss vorgenommene Deckungen führten Reaktion herbei. Schluss stetig. Mais zog anfangs im Preise an, Deckungen, gab aber später entsprechend der Mattigkeit der Weizenmärkte nach. Schluss stetig.

Chicago, 16. Sept. Weizen schwächte sich im Verlaufe ab infolge trüger Platzträge, reichlicher Verkäufe und unerwarteter Zunahme der Ankünfte. Schluss stetig. — Mais konnte sich im Preise gut behaupten infolge erwarteter Abnahme der Ankünfte und nur geringen Angebot. Schluss stetig.

Die Preussische Pfandbrief-Bank veranlaßt inhalts den an anderer Stelle dieses Blattes veröffentlichten Bekanntmachung eine Emission von 18,000,000 M. 4proz. bis 1. Januar 1900 unkündbarer Kleinbahn-Obligationen. Nach dem Eisenbahnpfandbriefgesetz von 1888 aussert sich die einschneidende Abweichung des Eisenbahnpfandbriefes vom allgemeinen Hypothekendarin, daß die Pfandbriefe und Betriebsapparat zusammen ein wirtschaftliches und rechtliches Ganzes, die sog. Bahneinheit, bilden. Die Sicherheit der Kleinbahn-Obligationen, welche in Höhe ihres Nennwertes aus dem durch erstellte Pfandbriefschuld von mindestens gleicher Höhe etwa durch hinzutretende selbstschuldnerische Bürgschaft deutscher Kommunalverbände gedeckt sein müssen, und für welche überdies die Preussische Pfandbrief-Bank mit ihrem ganzen Vermögen haftet, ist hierdurch eine hervorragende.

Zinkmarkt. Breslau, 16. Sept. Der obereschlesische Zinkmarkt ist bei weiter steigenden Preisen derartig animiert, dass trotz vorwüthiger Erhöhung eine abnorme Hinfestigung der Zinkpreise um eine Mark pro Doppelzentner erfolgen konnte. Rohzink stürmisch gefragt, gute gewöhnliche Marken 42,- bis 43 bezahlbar. — Zur Lage der Spinnerei. Chemnitz, 16. Sept. In hiesigen Spinnereien ist man der Ansicht, dass für Bauwollen der Preis niedrigste Stand der Preise gegenwärtig erreicht ist. Allgemein nimmt man an, dass der Ernteausschlag sich nicht so günstig gestaltet, wie er bisher geschiedert war. In vielen Gärten und besonders Kammergarn zeigten in vergangener Woche eine steigende Tendenz. Streichgarn behaupten ihre seitherigen Preise. Vigognegarne aber litten unter grosser Geschäftsstille. — Das Strumpfgewerbe hat sich gessert. Das Handschuhgewerbe hat seine rege Thätigkeit bewahrt. In der Trikotbranche, die ein durchaus befriedigendes Geschäft aufweist, waren gestrichelte Waren am meisten bevorzugt. Hauptgeschäft wurden gessene und halbgesene Flors- und prima Atlas-Gewebe gekauften. Die Möbelstoffbranche erweist sich als der regsten Geschäftszweig. Bevorzugt waren genesterte Rippe- und Seidenplüsch.

Die "Köln. Ztg." berichtet, dass der Kokeversand sich im August so hoch stellte, wie in keinem Monat vorher. Insgesamt wurden von Sydikat vom 1. Febr. bis 31. Aug. 4,337,595 T. gegen 3,922,150 T. im gleichen Zeitraum des Vorjahres hergestellt und zur Verwendung gebracht. Das Mehr betrug 549,000 T.

Die A. K. G. für Treibriehung in Kassel fordert die zweite Einzahlung von 50 Mark auf die neuen Aktien ein. — Dividenden. Die Dividendensatzung der Rheinischen Metallwaren- und Maschinenfabrik in Düsseldorf geht auf 12 Proz. (vorj. Dividende 6 Proz.). — Die Dividende der Norddeutschen Brauerei in Hamburg beträgt 10 Proz. — Die Dividende der Norddeutschen Eiswerke theilt mit, dass sich ihr Eigenthum in diesem Jahre zwar recht beschwerlich, aber auch recht lohnend gestaltet habe. Die Aktionäre könnten sich der Hoffnung auf eine recht

befriedigende Dividende hingeben. — Nach der "Volkszeitung" bringt die Aktiengesellschaft Megener Walzwerk bei reichlichen Abschreibungen und Rücklagen 5 Proz. Dividende zur Verteilung. — Die Kothbuser Maschinenbau- und Eiswerke theilen mit, dass die Betriebsergebnisse des Abgabensjahres fortgesetzt in günstiger Entwicklung geblieben und die Verwaltung nach der wiederum erfolgten Steigerung der Umsatzziffern auch für das gegenwärtige Geschäftsjahr ein befriedigendes Abschlagsresultat haben zu dürfen glaubt. — Nach der "Köln. Ztg." werden die Gussstahlwerke Witten voraussichtlich 15 Proz. Dividende ausschütten. — Die Berliner Bank für Handel und Industrie theilt mit, dass die Dividende für 1900 zahlen. — Die "Frankf. Ztg." theilt folgende Dividendensatzungen mit: Brauereigesellschaft zum Storch in Speyer 4 Proz. (5 Proz. im Vorjahr), Aktienbrauerei Walle in Stuttgart 7-7 1/2 Proz. Wormser Brauhaus Oertge wieder 3 Proz.

Zahlungs-Einstellungen.

Table with columns: Namen, Wohnort, Amtsgericht, Fälligkeit, Termin, Anst. d. Anst., U. G., Verf., Präf., Term.

Zurück.

Magdeburg, 17. Sept. (Orig. Telegr.) Kornzucker excl. 88proz. Rend. —, Naciprodukte excl. 75proz. Rend. 8,35 3/8 Stetig. Brodraffinade I. 24,25 Brodraffinade II. 24,00. Gem. Raffinade mit Fass 23,57 1/2 - 24,25. Gem. Melis I. mit Fass 23,25. Stetig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per September 9,55 Gd., 9,55 Br., per Oktober 9,77 1/2 Gd., 9,80 Br., per November-1-zember 9,50 Gd., 9,55 Br., per Januar-März 10,00 Gd., 10,02 1/2 Br., per April-Mai 10,12 1/2 Gd., 10,17 1/2 Br., Ruhig.

Wolle. Baumwolle.

Leipzig, 16. Sept. Kammzug-Terminhandel. La-Plata Grundfaser B. Sept. 3,70, Okt. 3,70, Nov. 3,70, Dez. 3,70, Jan. 3,67 1/2, Febr. 3,65, März 3,62 1/2, April 3,60, Mai 3,60, Juni 3,60, Juli 3,60, Aug. 3,60 M. Umsatz 25,000 B. R. U. G.

Liverpool, 16. Sept. Nachm. 12 Uhr 50 Min. Baumwolle. Umsatz 10,000 B. davon für Spekulation und Export 500 B. Amerikaner unverändert, Ostindische tiefer.

Middl. amerik. Lieferungen. Stetig. Sept.-Okt. 3 3/4 Verkäuferpreis, Nov.-Dez. 3 1/2 Käuferpreis, Jan.-Febr. 3 1/4 Verkäuferpreis, März-April 3 1/4 Käuferpreis.

Liverpool, 16. Sept. Nachm. 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. Umsatz 10,000 B. davon für Spekulation und Export 500 B. Unverändert.

Middl. amerik. Lieferungen. Unregelmässig. Sept.-Okt. 3 3/4 - 3 1/2 Käuferpreis, Okt.-Nov. 3 1/2 d., Nov.-Dez. 3 1/2 Verkäuferpreis, Dez.-Jan. 3 1/2 d., Jan.-Febr. 3 1/2 d., Febr.-März 3 1/2 - 3 1/2 Käuferpreis, März-April 3 1/2 d., April-Mai 3 1/2 d., Käuferpreis, Mai-Juni 3 1/2 d., Juni-Juli 3 1/2 d. d.

Liverpool, 16. Sept. (Baumwollen-Wochenbericht). Gegenw. Woche. Vorige Woche. Wochenumsatz von Amerikaner . . . 64,000 50,000 desgl. von Spekulation . . . 36,000 13,000 desgl. für Export . . . 2,000 1,000 desgl. für wöchentlichen Konsum . . . 9,000 2,000 desgl. unmittelbar aus Schiff . . . 44,000 50,000

Wirklicher Export . . . 5,000 3,000 Import der Woche . . . 16,000 12,000 davon amerikanische . . . 9,000 10,000 Vorrath . . . 707,000 757,000 davon amerikanische . . . 620,000 672,000 Schwamm nach Grossbritannien . . . 49,000 32,000 nach Amerika . . . 49,000 48,000

Manchester, 16. Sept. 12r Water Taylor 47 1/2, 20r Water Leigh 5 1/2, 20r Water courante Qualität 5 1/2, 30r Water bessere Qualität 6 1/4. 32r Mock courante Qualität 5 1/2, 40r Mule Maysell 6 1/4, 40r Mule Wilkinson 6 1/2, 32r Wazopa Lees 4 1/2, 30r Wazopa Ewald 6 1/2, 28r Wazopa Wellington 6 1/2, 40r Double Weston 6 1/2, 20r Double courante Qualität 6 1/2, 32r 1 1/2 16x16 grey printers aus 62r/4r 145. Ruhig.

Kassenbericht der Halleschen Bank vom 17. September.

Table with columns: Dividende, Zins-termin, Zins, Kursnotiz. Includes entries for Hall. Konz. 3%, Stadt-Anl. v. 1882, Theater-Anl. v. 1884, etc.

Berliner Börse vom 17. September.

(Fernsprachenamt der Saale-Ztg.) Von der Fondsbörse. Paris war gestern auf innere Politik verstimmt und London matt auf Egypten, sowie auf Goldentziehung nach Amerika. Hier war die Börse bei Eröffnung äusserst still und österreichische Werte waren nur nominell wegen des Ausfalls der Wiener Börse anlässlich der Vermählung der Kaiserin Elisabeth. Die Umsätze waren im allgemeinen äusserst gering wegen des spärlichen Besuches der Börse anlässlich des heutigen jüdischen Feiertags. Der Lokalmarkt zeigte in Montanwerthen Ungleichmässigkeit, war jedoch im späteren Verlaufe mässig besser. Die K. n. k. relative behauptet. Ehalten nur durchweg gegen die Anfangsrichtung unverändert. Amerikaner auf New York schwächer; Fonds still; Spanien erholend. In zweiter Bärenstunde vollständige Stagnation; Dortmund gedrückt.

Kursnotierungen.

17. Sept. 2 1/2 Uhr nachm.

Table with columns: Deutsche Fonds- u. Staatspap., Deutsche Reichs-Anl., Preuss. Cons. Anleihe, etc.

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Table with columns: Berliner Böhm. Bran., do. Br. Patzenhofer, do. do. Schleichler, etc.

Ausländische Fonds.

Table with columns: Buen-Ayr.-G.A. 5000, Chinesische Anleihe, Umlaufende Anleihe, etc.

Eisenbahn-Stamm-Aktion.

Table with columns: Dortmund-Gronau E., Lübeck-Büchen, Marienburg-Miawkau, etc.

Wechsel.

Table with columns: Amsterd. Rottd. 100 Fl., Brüssel, Antw. 100 Fr., London, Hamb. 100 M., etc.

Privat-Diskont: 3%.

Schluss-Kurse. 2 1/2 Uhr nachmittags.

Table with columns: Russische Noten, Oesterreich. Kreditaktien, Staatsb.-Aktien, etc.

Berlin, 17. Sept. (Offizielle Notierung) Spiritus 83er per M. Umsatz 1700, L. 70er 54,80 M. Umsatz: 10,000 Liter.

Halle, 17. Sept. Bericht über Stroh und Heu, mitgeteilt von Otto Westphal. (Sämtliche Preise gelten für 50 kg, und zwar bei Partien frei Bahn hier, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier.) Roggen-Lanzstroh (Handruch) bei Partien 1,75 M., in einzelnen Fuhren 1,80-2,00 M. Maschinestroh: Roggenstroh 1,80 M., Weizenstroh 1,20 M. in einzelnen Fuhren, Wiesensau bei Partien 2,80 M., in einzelnen Fuhren 3,00 M., minderwertige Sorten 2,00-2,50 M., in einzelnen Fuhren, hiesiges oder Thüringer, beste Sorten 2,75-3,00 M., minderwertige Sorten 2,00-2,50 M., Kleehau bei Partien erster Schnitt, beste Sorten 2,50-3,00 M., minderwertige Sorten 2-2,50 M., in einzelnen Fuhren, erster Schnitt, beste Sorten 2,75 bis 3,00 M., minderwertige Sorten 2,00-2,50 M., Torf in 200 Centner-Ladungen, frei Bahn hier 1,15 M., in einzelnen Ballen vom Lager hier 1,50 M.

Wien, 16. Sept. Mais per Sept.-Okt. 5,46 Gd., 5,43 Br. Pest, 16. Sept. Mais per Sept. 5,13 Gd., 5,13 Br. Mai 1899 4,63 Gd., 4,63 Br.

Bekanntmachung.

Wegen am 19. d. Mts. in der Gr. Steinstraße stattfindenden Verkauf von Eisen und viele Erzeugnisse von der Polizei bis zur Vollziehung von dem genannten Tage ab für den Fahr- und Weiterverkauf geübert. Der Betrieb der Eisenbahn auf der Linie Bergmannstraße - Steinfort findet während dieser Zeit vom Bergmannstraße bis zum Hauptbahnhof und von der Gr. Steinstraße bis zum Steinfort statt.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des § 8 der Antebekanntmachungen werden hierdurch die aus der zum 1. August 1896 erfolgten Neifindung nach rindfährigen Privatrenten Prioritäts-Obligationen der West-Eisenbahn vom 1. Januar 1895 öffentlich bekannt gemacht.

Abteilung A zu 1500 M.

Nr. 120. Nr. 3144. 3150. 3172. Abteilung B zu 600 M. Nr. 728. 2713 bis 2717. 5590. 5922. 6501. 10138. 10139.

Ein jeder Ankauf aus diesen Obligationen erfolgt, wenn sie trotz der in Gemäßheit der Antebekanntmachungen erfolgten öffentlichen Bekanntmachungen während der auf den Fallfalltag folgenden zehn Kalenderjahre nicht zur Einlösung bekannt gemacht.

Gas-Coke.

Die Sommerpreise betragen für verkleinerte Cote 1 M. für arbeitsfähige Cote 90 Pfg. Das bei unseren Gasanstalten aus den Bestellungen von mindestens 15 hl übernehmene wird die Einfuhr und Verladen: frei Haus 10 Pfg. frei Weg 15 Pfg. für das hl. Halle a. S., den 11. Juli 1898.

Bekanntmachung.

Angebote auf Lieferung von 400 Ctr. guten Wiesenheues und 500 „Roggenstroh (Maschinenstroh) frei Futterboden des städtischen Schlachthofes und Viehhofes werden vertiegt und mit entsprechender Anfertigung versehen nach Belieben bis zum Sonntagabend den 21. d. Mts. Vormittags 11 Uhr im Geschäftszimmer des unterzeichneten Verwaltungsgebäude des städtischen Schlachthofes und Viehhofes erbeten.

Concurs-Auction.

Donnerstag den 22. September cr., Vormittags 9 1/2 Uhr veräußert ich in Reuter'schen Geschäftslocale Magdeburger Straße 49 folgende zur August Reuter'schen Concursmasse geh. Gegenstände: 1 Doppelstuhl, 1 Couchdivan, 2 neue Herren-Fahrräder, 1 geb. Herren-Fahrrad, 1 Formularschrank, 1 eisernen Gehbehälter, 1 Doppelstuhlbüchse, 1 einstufige Schreivertisch, 10 neue Junker & Mub-Defen, 36 Gimer Herkulesfarbe, sämtliche Eisenstücke zu einem Schloß mit Gallerie, verschiedene zerlegte Defen (Muschelgravel) und Verkleidungen. Öffentlich meistbietend gegen Baarszahlung. Die Gegenstände können am 21. September cr., Nachmittags von 3-5 Uhr besichtigt werden.

Otto Knoche, Concursverwalter.

Ein im Nordviertel Gartengrundstück, ungef. 2000 qMtr. gelegen, preiswert zu verkaufen. Dasselbe eignet sich zur Errichtung einer Villa, Restauration oder dergl. Offerten unter C. D. 56480 an Hausenstein & Vogler, A.-G. Halle a. S. erbeten.

Sehr geräumiger Keller Vaden in der Nähe Gr. Steinstraße 9 sofort oder später zu vermieten. Aufgang an elektrische Beleuchtung vorhanden. Näheres Gottfried Lindner.

Herrschaftliche Wohnhaus, hohes Parterre, am Mühlweg sofort oder später. Näheres Mühlweg 21, II. 1-4.

Ihre größeres Detail-Geschäft der Galanterie, Leder- und Luxuswarenbranche wird ein junger Mann, welcher die Arbeiten im Comptoir, sowie die Schreinerarbeiten übernehmen kann, zum baldigen Eintritt zu erlangen gesucht. Offerten unter L. C. 731 an Rudolf Wöhe, Chemnitz, erbeten.

20 Gr. Ulrichstraße 20.

Niederlage der besten und billigsten Solinger Stahlwaren, als alle Sorten Messer, Scheren, Eisen, Lötlöth, Holz, Eisen, w. dergl. Gießerei empfehle meine Dampfbohrschleiferei und Reparaturwerkstätte. Alle Sachen werden schnell und sauber nachgeliefert resp. repariert bei voller Garantie.

Achtungsvoll August Plöhn aus Solingen.

Vorträge über das bürgerliche Gesetzbuch.

In letzter Zeit sind aus verschiedenen Städten Anfragen wegen dort zu haltender Vorlesungen über das neue bürgerliche Recht hierher gelangt. In diesen Wünschen weitestens entgegenzukommen zu können, hielt ich die unterzeichnete Fakultät vorzuziehen, die für Halle noch in Aussicht genommenen Vorträge in einem abschließenden 3. Kursum zusammenzufassen, welcher in der äußeren Einrichtung den beiden vorherigen Kursum gleich behandelt werden soll. Er beginnt am Sonntag den 1. October 1898 und soll folgende Vorträge umfassen: 1) Verbandsrecht: Prof. Steinmüller (1. October). 2) Güterrecht: Prof. v. d. Hagen (8. und 15. October). 3) Erbrecht: Prof. v. d. Hagen (22. October und 5. November). 4) Vermogensrecht: Prof. v. d. Hagen (12. November). 5) Realrechte: Prof. v. d. Hagen (19. November). 6) Schuldrecht: Prof. v. d. Hagen (26. Nov. 3. und 10. Dec.). 7) Kontrahentrecht: Prof. v. d. Hagen (17. December). Die juristische Fakultät der Universität Halle-Wittenberg, v. d. Hagen, a. S. Dehn.

Gut Heuschädel Kartoffeln, feinste Eierkartoffeln und andere auch mehrläge Sorten, empfiehlt in einzelnen Centnern u. größeren Vollen zu äußerster Tagespreisen. H. Erbe, Dorobienstraße 13.

Große schöne Adenlampe wegen Gasanstalt billig zu verkaufen. H. Erbe, Dorobienstraße 13.



Ausstattungs-Vorträge, arrangiert von der Astronomischen Gesellschaft Dresden im Saale „Hotel Kronprinz“ Sonntag den 17. September 1898, Abends 8 Uhr. Fridtjof Nansen's Nordpolfahrt Andree's Ballon-Expedition mit zahlreichen, 36 Ctm grossen Lichtbildern. Karten à 3, 2, 1 Mk. Musikalienhandl. Heinrich Pothan, Gr. Steinstr. 14 u. Abendkasse.

Zur beginnenden Theater-Saison erlaube ich mir meine neu erbauten Lokalitäten in empfehlende Erinnerung zu bringen. I. Etab Wein-Restaurant. Zimmer für kleinere Gesellschaften. Doehachting Paul Höndorf.

Weisses Ross, Hôtel und Restaurant. Culmbacher (Petzbräu) I. Qual. ff. Bauersches Pilsner und ff. Märzenzose, 4/10 18 Pfg. 4/10 15 Pfg. Die Küche liefert weit bekannt nur das Beste. Doehachting Paul Höndorf.

Grand-Restaurant Sedan, Magdeburger Str. 23 Inb. Paul Hansa gegenüber der Posthalle. Getränke mit meine der Neuzeit entsprechenden Lokalitäten zu empfehlen. Bier: Ausfisch der Aktienbrauerei Friedrichshagen, Münchener Exportbier aus der Brauerei Petz. Mittagstisch von 12-2 Uhr, à 1.50, im Abonnement 1 Mark. Diner nach Wahl. Reichhaltige, der Saison entsprechende Frühstücks- u. Abendkarte zu kleinen Preisen.

Renovirt. Saalschlosschen-Giechstein, Restaurant, Conditorei und Café. Sonntag Frühst. 12-2 Uhr, à 1.50, sowie sehr Münchener. Anrecht auf alle Reichhaltigen Konditorei-Süßigkeiten. Auch bei unglücklicher Witterung halte meine renovierten oberen großen Restaurationsräume bestens empfohlen. Doehachting Paul Höndorf.

Renovirt. Gasthof zum Mohr, Giechstein. Sonntag den 18. d. Mts. von Nachmittags 4 Uhr ab Tanzkränzchen, wozu ergebenst einladet. Doehachting Paul Höndorf.

Hôtel Kronprinz, R. Draheim. Zu Hochzeiten, Gesellschaften, Veranlassungen etc. halte meine fest-Säle mit schönen Neben-Räumen bestens empfohlen. Größere und kleinere Vereinszimmer. 82.

Hôtel „Deutscher Hof“, Brandstr. 8. Menu am Sonntag den 18.9.98. Suppe mit leichtem grünen Schnittbrot, Ragout an escalopes, Sozange mit Sauce à la Dural und Kartoffeln auf holländ. Art, Junge Hühner, Nohlfauce, gemischten Salat, Kirschen, Pudding à la Pickler, Dessert. Franz Tränkner. Vereinszimmer noch einige Tage frei.

Die Einweihung „zum Lindenhof“ in Osminde findet am Sonntag den 25. d. Mts. statt, wozu zur an diesem Wege freundlich einladet. Bernh. Koltzsch. Für ff. Speisen und Getränke wird sorgf.

Saalschloss - Brauerei. Menu Sonntag den 18. Septbr. cr. à 1,75 Mk. Ochsenschwan-Suppe, Fricassée von Huhn, Schwarzwurzel mit Fleischklößen, Hasenbraten, Compot. Salat, Früchte. Suppe, 2 Gänge nach Wahl u. Nachtsch à 1,25 Mk. Dienstag den 20. September cr. Grosses Schlachtfest. Hochachtungsvoll Fritz Rahne.

Goldene Ege.

Morgen den 18. Sept. Leichtes großes Frei-Concert. Direktion: Thuringer Musikvereine, wozu ergebenst einl. W. H. Lönig.

Glanz. Säulenhau. Sonntag Nachm. 4 Uhr. Gr. Gesellschaftskränzen. K. Otto. R. Ernst.

Ball- und Gesellschafts-Haus Gold. Hirsch. Sonntag. Gr. Gesellschaftskränzen. Anfang 4 Uhr. Hugo Traxdorf.

Brauerei-Ausfisch. von Friedrich Günther, Große Branzenstraße 27. Tischgäste werden noch angenommen, auch für ein Vereinszimmer noch zu vergeben. H. Hans.

Achtung! W. Eckerts Restaurant, Thomafinststraße 38. Sonntag großer Unterhaltungs-Abend, verbunden mit Hähnchen-Auskegeln. Der Neuzug einzuweihende eingerichtete Asphalt-Kegelbahn noch einige Abende in der Woche zu vergeben.

W. Eckerts Restaurant, Thomafinststraße 38. Sonntag großer Unterhaltungs-Abend, verbunden mit Hähnchen-Auskegeln. Der Neuzug einzuweihende eingerichtete Asphalt-Kegelbahn noch einige Abende in der Woche zu vergeben.

Schlesischer Lehrerverein. Sitzung: Dienstag den 20. d. Mts. Abends 8 Uhr in der „Lore“.

Fussball-Hohenzollern. Club. Sonntag Nachmittags von 1/28 bis 6 Uhr in der Sandberger. Anmeldeformular werden dort und im Vereinslokal „Barbarossa“ entgegen genommen. Der Vorstand.

5 T. 24.9.7 1/2 L. J.

Impfe. Jeden Dienstag und Freitag Nachmittags von 3-4 Uhr. Dr. Flemming, Robert Franzstrasse 1c.

Bei Anzügen. in der Stadt und über Land halte ich mich bestens empfohlen. Fr. Jung, Weisiger Str. 18.

Damen u. Kinderüberrobe u. angefertigt. Gr. Zandberg 11 I.

Postkarten-Automat zu verkaufen Freiberg's Garten.

Fahrräder-Ausverkauf. Wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts verkaufe ich meine besten, neuwertigen, zu tauglichen billigen Räder. W. H. Braumann jun., Zandbergstr. 6, Central-Hotel am Markt.

Möbel-Ausverkauf. 29 Geißstraße 29. Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich meine sämtlichen auf Lager befindlichen Möbel und Bettenwaren zu ganz billigen Preisen. H. Röder, Tapetier.

Ein Selbstfahrer mit Pferd und Geschirr gegen Kasse zu kaufen gesucht. Gef. Offerten sub S. 1 an die Exped. der Zeitung in Zangerhausen.

Gute Sorten Bier, von Wismar zum Einweihen. Söllergarten 66 I.

Trinke reine Weine!! Bringe mein reich fortirtes Lager in Roth- und Weißweinen in empfehlende Erinnerung. Als Specialität empfehle meinen mit Recht so beliebten kleinen Mosel, St. 55 Pf. Paul Booch, Leipz. Str. 50, Weinbr. 215.

Sollierant des Grobbröckens von Sachsen-Weimar-Gemach.

Bohnermasse, Terpentin- u. Stahlpflanze empf. preiswert die Drogenhändler. Gr. Ulrichstr. F. A. Patz.

